

Lernmittel-Gerichtsurteil

Beitrag von „indidi“ vom 25. August 2006 00:18

Bei uns läuft es so:

(Wir sind aber auch nur eine kleine Förderschule mit 10 Klassen - einzügig - und dementsprechend kleinem Kollegium)

Wenn Schülerbücher angeschafft werden, werden mehr bestellt als wir aktuell brauchen.

(1. Für Schüler die vielleicht zuziehen und 2. ein Exemplar für den Lehrer)

Je ein Lehrerband, Lösungsheft, Arbeitsheft und evt Cd oder sonstiges Zusatzmaterial wird für die Lehrerbücherei angeschafft.

Die Sachen kann sich der Lehrer dann ausleihen - aber natürlich nicht behalten.

Sonstige Kopiervorlagen und Unterrichtsvorbereitungen werden je nach Wunsch und Geld, das noch da ist bewilligt. Auch wieder für die Lehrerbücherei, zum ausleihen.

Problem ist halt:

Unserer Schule steht ein gewisser Etat zur Verfügung.

Wie wir das Geld aufteilen bleibt uns überlassen.

Geld das an einer Seite ausgegeben wird, muss an der anderen Seite wieder eingespart werden.